



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 01.03.2019

Antrag

Briefwahl optimieren II: Abgabestellen auf Wahlbenachrichtigung und Merkblatt ergänzen

Das Kreisverwaltungsreferat (KVR) der Landeshauptstadt München wird gebeten, künftig auf den Wahlbenachrichtigungen einen Hinweis auf Abgabestellen für ausgefüllte Briefwahlunterlagen zu ergänzen. Dazu könnte die Angabe rechts unten: „Ausgabestelle für Briefwahlunterlagen“ in „Ausgabe- und Abgabestelle für Briefwahlunterlagen“ geändert werden.

Das Kreisverwaltungsreferat (KVR) wird gebeten, künftig auf dem „Merkblatt für die Briefwahl“ einen Hinweis auf die Abgabestellen für ausgefüllte Briefwahlunterlagen zu ergänzen.

Das Kreisverwaltungsreferat (KVR) wird gebeten, künftig auf seiner Internetseite www.briefwahl-muenchen.de¹ auf die Abgabemöglichkeit an den Abgabestellen und in die Wahl-Sonderbriefkästen deutlicher und unter Adressangabe hinzuweisen.

Begründung

Viele Wahlberechtigte wissen gar nicht, dass sie ihre Briefwahlunterlagen während des Briefwahlzeitraumes in den Briefwahlstellen abgeben können. Daher sollte der Hinweis auf der Wahlbenachrichtigung ergänzt werden.

Denn manche Wahlberechtigte verzichten auf die Briefwahl und damit unter Umständen sogar überhaupt auf die Wahl, wenn sie vermuten, dass ihre ausgefüllten Stimmzettel bei Rücksendung per Post nicht mehr rechtzeitig ankommen.

Außerdem ziehen manche Wahlberechtigte den direkten Einwurf ihrer ausgefüllten Briefwahlunterlagen in die Wahlurne einer Briefwahlstelle oder in einen Wahl-Sonderbriefkasten der Rücksendung per Post vor, da sie dann sicher sind, dass ihre Stimme(n) angekommen sind.

Bisher findet sich auf dem „Merkblatt für die Briefwahl“ nur der Hinweis: „Bitte den Wahlbrief so rechtzeitig absenden, dass er spätestens am Wahltag (...) bis 18.00 Uhr bei dem auf dem Wahlbrief angegebenen Empfänger eingeht! Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden.“ Daraus geht jedoch nicht hervor, dass der Wahlbrief an mehreren Abgabestellen abgegeben bzw. eingeworfen werden kann und wo sich diese befinden.

Hürden für eine Wahlteilnahme sollten weitgehend reduziert werden, um die allseits beklagte geringe Wahlbeteiligung zu erhöhen und damit die demokratische Legitimation der Mandatsträgerinnen und Mandatsträger zu verbessern.

Tobias Ruff (ÖDP) und Sonja Haider (ÖDP)

1 Unter der Überschrift „Informationen zur Briefwahl bei der Landtags- und Bezirkswahl 2018“ finden sich dort aktuell die Angaben zu Briefwahlmöglichkeiten bei der Europawahl 2019, was so nicht passt, vgl. auch: www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Kreisverwaltungsreferat/Wahlen-und-Abstimmungen/Landtags-und-Bezirkswahlen/Briefwahl-Landtags-und-Bezirkswahl.html

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: t.ruff@oedp-muenchen.de